

2700/J XXI.GP
Eingelangt am:06.07.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten **Mag. Christine Lapp**,
Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die **Personalsituation und Schließung von Wachzimmern in Wien - Simmering**

Wien ist eine der sichersten Großstädte der Welt. Dies ist nicht zuletzt auf den gut funktionierenden Sicherheitsapparat und die guten Arbeitsbedingungen für die Sicherheits - beamtInnen zurückzuführen.

Durch verschiedene Ankündigungen seitens Ihres Ressorts steht zu befürchten, dass dieser bewährte Weg verlassen werden soll. Die geplanten rigorosen Einsparungen im Bereich der Wiener Polizei verursachen bei der Bevölkerung wie auch bei den SicherheitsbeamtInnen größte Besorgnis und Verunsicherung.

Da zu befürchten ist, dass von Ihrer Ankündigung, Polizeiwachzimmer zusammenzulegen bzw. zu schließen, auch Wachzimmer in Wien - Simmering betroffen sein werden, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Dienstposten sind derzeit und für die Jahre 2002 und 2003 für den Bezirk Simmering vorgesehen?
2. Planen Sie, im Bezirk Simmering Wachzimmer zu schließen bzw. zusammenzulegen? Falls ja, welche und wann und warum?
3. Werden Sie den Personal - Aufnahmestopp bei der Wiener Polizei aufheben? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
4. Falls Frage 3 mit Ja beantwortet wurde, wie viele PolizeischülerInnen sollen im Bereich der Wiener Polizei in den Jahren 2001, 2002 und 2003 aufgenommen werden? Falls keine PolizeischülerInnen aufgenommen werden, warum nicht?
5. Welche Personalreduktionen planen Sie im Bereich der Wiener Sicherheitswache und beim Kriminaldienst, und wie begründen Sie diese Reduktion?